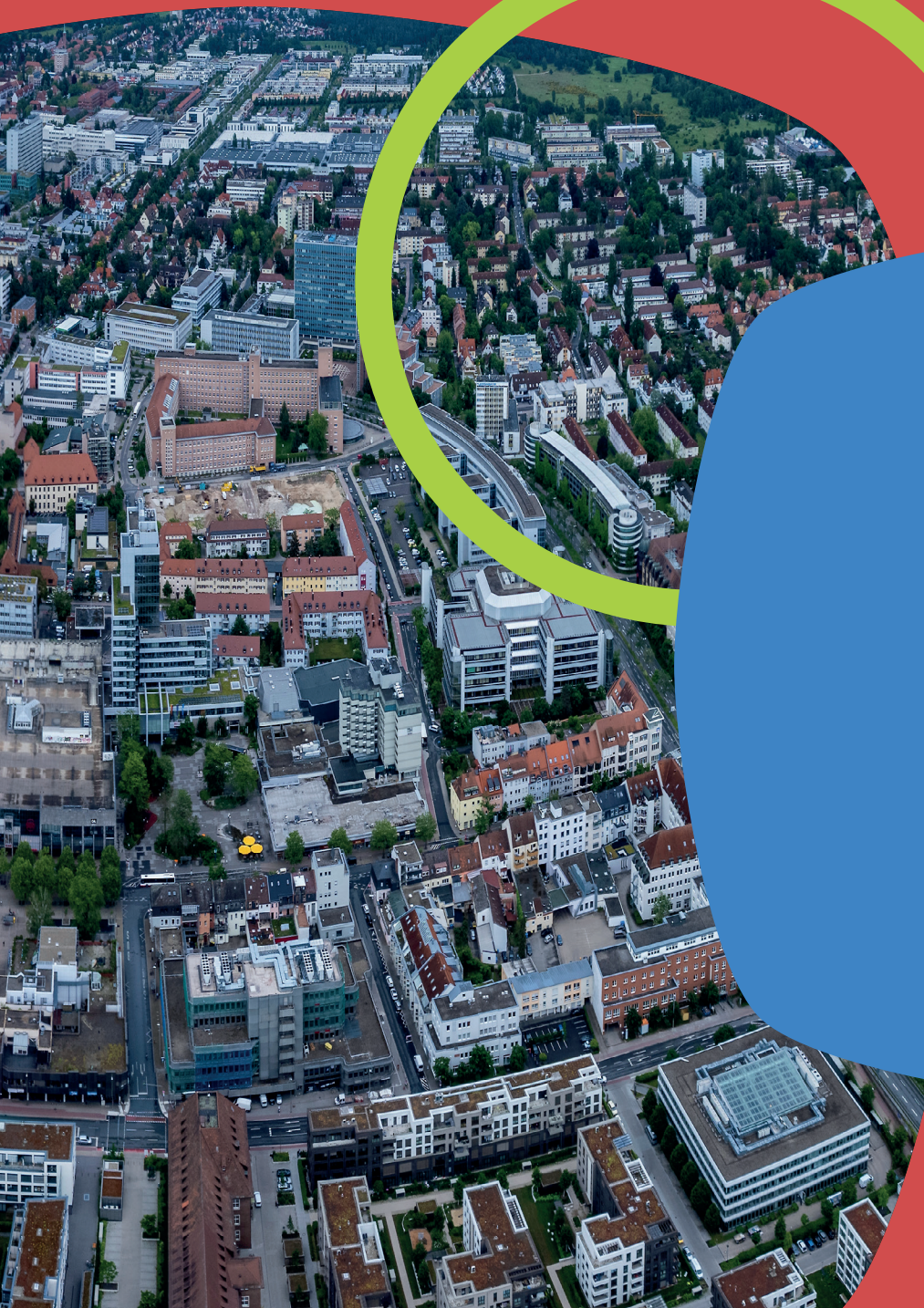


# Sozialmonitoring 2023

## Kleinräumiges Sozialmonitoring der Stadt Erlangen

[erlangen.de/statistik](https://erlangen.de/statistik)

Statistik aktuell  
04/2024





# Impressum

**Herausgeber**

Stadt Erlangen  
Bürgermeister- und Presseamt  
Sachgebiet Statistik und Stadtforschung  
Schuhstr. 11  
91054 Erlangen

**Kontakt**

Telefon: 09131 86-2563  
E-Mail: [statistik@stadt.erlangen.de](mailto:statistik@stadt.erlangen.de)  
[www.erlangen.de/statistik](http://www.erlangen.de/statistik)

**Bildnachweis**

[stock.adobe.com](http://stock.adobe.com)

**Erscheinungsdatum**

April 2024

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Sozialindex</b>	<b>5</b>
<b>2. Teilindikatoren</b>	<b>6</b>
<b>3. Kleinräumige Ergebnisse</b>	<b>6</b>
<b>4. Entwicklung und Prognose</b>	<b>7</b>
<b>5. Teilindikatoren auf Distriktebene</b>	<b>7</b>
<b>Entwicklung in einzelnen Bezirken</b>	<b>16</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>20</b>
<b>Statistische Bezirke der Stadt Erlangen</b>	<b>24</b>

# Sozialmonitoring 2023

## Kleinräumiges Sozialmonitoring der Stadt Erlangen

### 1. Sozialindex

Das Sozialmonitoring ist ein Instrument zur Beobachtung sozialer Belastungslagen auf kleinräumiger Ebene. Dies erfolgt auf Basis der **Statistischen Bezirke** der Stadt Erlangen. Konkret bedeutet dies, die sozioökonomische Struktur der Bevölkerung in den Bezirken auf einen Einzelwert herunterzubrechen. Dieser „Sozialindex“ wird jährlich für die einzelnen Statistischen Bezirke berechnet und repräsentiert die durchschnittliche soziale Belastungslage der Bevölkerung. Diese starke Reduktion ermöglicht es, Belastungslagen sowohl im Querschnitt zwischen den Bezirken zu betrachten als auch zeitlich im Längsschnitt Entwicklungstendenzen aufzuzeigen.

Diese Vereinfachung der sozialen Realität hat den Vorteil der Anschaulichkeit, da Vergleiche zwischen Bezirken und im Zeitverlauf direkt möglich sind. Auf der anderen Seite wird dadurch ein gewisses Maß an Unschärfe in Kauf genommen: So ist die Konstellation denkbar, dass sich im Sozialindex soziale Belastungslagen nicht adäquat widerspiegeln, wenn die Bevölkerung in einem Bezirk sehr heterogen ist und sich dort hohe und niedrige Belastungslagen im Durchschnitt gegenseitig aufheben. Ein mittlerer oder niedriger Sozialindex in einem Bezirk ist zwar ein deutlicher Hinweis auf geringe Belastungslagen, jedoch kein zwingender. Die Daten müssen im Kontext der Heterogenität der Bevölkerung innerhalb der Bezirke beurteilt werden.

Zum anderen gibt es ein „Konstruktionsproblem“ des Sozialindex, welches mit der mangelnden Datenverfügbarkeit in Beziehung steht. In den Sozialindex fließen mehrere Einzelwerte ein. Diese müssen kleinräumig und jährlich verfügbar sein. Es sind jedoch nicht immer die Daten verfügbar, die wünschenswert wären. Deshalb muss man sich bei der Bildung des Sozialindex auf Datenbestände beschränken, die nicht ausschließlich anhand sachlicher Kriterien optimal ausgewählt werden können. Sicherlich wären neben den verwendeten Indikatoren auch andere denkbar, die soziale Belastungslagen besser beschreiben könnten. Dies ist jedoch aufgrund mangelnder Verfügbarkeit nicht möglich.

Trotz dieser Kritikpunkte ist das Sozialmonitoring ein Beobachtungssystem, welches größere kumulierte Belastungslagen sichtbar macht. Einen detaillierten Blick auf die Lage vor Ort kann der Sozialindex aber nicht ersetzen.

#### **Statistische Bezirke**

*Eine Übersicht über die Einteilung der Statistischen Bezirke findet sich auf der letzten Seite dieser Veröffentlichung.*

## 2. Teilindikatoren

Der Sozialindex wird aus sechs Teilindikatoren berechnet:

- Bezugsquote Bürgergeld bei den unter 15-Jährigen,
- Bezugsquote Bürgergeld bei den 15- bis unter 55-Jährigen,
- Bezugsquote Bürgergeld bei den 55- bis unter 65-Jährigen,
- Bezugsquote Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren,
- Anteil von Alleinerziehendenhaushalten an Familien,
- Anteil der Personen mit Migrationshintergrund von sehr hoher **Relevanz**.

Diese Indikatoren sind jährlich zum Stichtag 31. Dezember verfügbar und liegen auf Ebene der Statistischen Bezirke vor. In den Sozialindex fließen diese gleichberechtigt ein. Um dies zu ermöglichen, müssen die Einzelindikatoren jeweils anhand von Minimal- und Maximalwerten normiert werden, so dass der Statistische Bezirk mit der geringsten Ausprägung eines Indikators den Wert „0“ erhält, der Statistische Bezirk mit der höchsten Ausprägung den Wert „100“. Der Sozialindex ist lediglich der arithmetische Mittelwert der normierten Einzelindikatoren. Er bewegt sich somit wie auch die Einzelindikatoren grundsätzlich zwischen den Werten „0“ (keine anhand der verwendeten Daten darstellbaren sozialen Belastungen) und „100“ (sehr starke, kumulierte Belastungen).

Die Normierung der Einzelindikatoren bringt das Problem mit sich, dass sich absolute Niveauunterschiede nicht niederschlagen. Steigt z.B. die Bürgergeld-Bezugsquote in allen Bezirken von einem Jahr zum nächsten um den gleichen Prozentsatz an, dann würde der Bezirk mit der niedrigsten Quote immer noch den Wert „0“ und der Bezirk mit der höchsten Quote den Wert „100“ erhalten. Um solchen absoluten, längerfristigen Niveauunterschieden Rechnung zu tragen, werden die zur Normierung der Einzelindikatoren herangezogenen Minimal- und Maximalwerte nicht nur aus den Daten des aktuellen Berichtsjahres berechnet, sondern aus denen der vergangenen vier Jahre. Dadurch werden längerfristige Niveauunterschiede wieder sichtbar.

### **Relevanz des Migrationshintergrundes**

*Das Konzept der „Relevanz des Migrationshintergrundes“ geht davon aus, dass es unter Menschen mit Migrationshintergrund gravierende soziale Unterschiede gibt, die vom pauschalen Konzept des Migrationshintergrundes nicht erfasst werden können. Weiter Informationen liefert dazu der Bericht Statistik aktuell 1/2022, der sich ausführlich mit diesem Thema auseinandersetzt.*

## 3. Kleinräumige Ergebnisse

Abbildung 1 zeigt den Sozialindex zum 31.12.2023 nach Statistischen Bezirken. Für die einwohnerschwachen Bezirke Meilwald (Bezirk 21), St. Egidien (Bezirk 51), Neuses (Bezirk 60), Häusling (Bezirk 73), Steudach (Bezirk 74) und Industriehafen (Bezirk 75) werden keine Werte ausgewiesen, weil für diese zu wenig Daten vorliegen.

Bereits seit Jahren ergibt sich der höchste Indexwert in Büchenbach Nord (Bezirk 77). Auf Büchenbach Nord folgen die Bezirke Tal (Bezirk 04), Anger (Bezirk 40), Büchenbach Dorf (Bezirk 76), Bierlach (Bezirk 45) und Schönfeld (Bezirk 42). Dies sind die Gebiete, in denen sich soziale Belastungslagen häufen. An deren Reihenfolge hat sich im Vergleich zum Vorjahr nichts verändert.



Hüttendorf (Bezirk 63) ist wie bereits im Jahr zuvor der Bezirk mit den geringsten Belastungslagen, gefolgt von der Reuth (Bezirk 71), die von Platz 5 auf Platz 2 aufgestiegen ist. Den dritten Rang belegt Eltersdorf (Bezirk 51, Vorjahr: 2. Rang), gefolgt von Heiligenloh (Bezirk 10) und Kosbach (Bezirk 70), welches von Rang 10 auf Rang 5 aufgestiegen ist.

## 4. Entwicklung und Prognose

Die Entwicklung des Sozialindex seit dem Jahr 2019 ist in Abbildung 2 dargestellt. Zudem wird die Entwicklung der sechs Teilindikatoren der vergangenen fünf Jahre weitere fünf Jahre in die Zukunft fortgeschrieben als Rechengrundlage für den Sozialindex, der für die kommenden fünf Jahre prognostiziert wird.

Ein weiteres Analyseinteresse besteht bei den Bezirken, deren Sozialindex sich auf besonders niedrigem Niveau befindet. Darunter befinden sich Gebiete mit einer relativ stabilen Entwicklungsdynamik, aber auch solche, die eher negative Entwicklungstendenzen aufweisen.

Für die Bezirke mit einem Sozialindex höher als 50 wird im Folgenden die Entwicklung der Teilindikatoren im Detail dargestellt, um beurteilen zu können, welche Indikatoren im spezifischen Fall relevant sind. Ein Sozialindex höher als 50 findet sich in den Bezirken Schönfeld (Bezirk 42), Bierlach (Bezirk 45), Büchenbach Dorf (Bezirk 76), Anger (Bezirk 40), Tal (Bezirk 04) und Büchenbach Nord (Bezirk 77). Diese Bezirke entsprechen den Rängen 28 bis 33, wobei Rang 33 derjenige mit dem höchsten Indexwert ist. Obwohl es in Erlangen 39 bewohnte Bezirke gibt, reicht die Rangfolge nur bis 33, weil in sechs Bezirken aufgrund der zu geringen Bevölkerungszahl keine sicheren Aussagen getroffen werden können. Zum Vergleich ist auch die Entwicklung der Teilindikatoren auf Ebene der Gesamtstadt dargestellt.

## 5. Teilindikatoren auf Distriktebene

Ergänzend zu den Daten auf Ebene der Statistischen Bezirke zeigen die Abbildungen 3 bis 8 die Verteilung der Teilindikatoren nach Statistischen Distrikten. Distrikte mit zu geringer Datenbasis sind hellgrau gekennzeichnet.

Durch die Darstellung auf Distriktebene wird deutlich, dass manche Statistischen Bezirke eine hohe soziale Heterogenität aufweisen. Dies trifft z.B. auf den Röthelheimpark (Bezirk 33) oder auf Bachfeld (Bezirk 44) zu, wo innerhalb der Bezirke Teilgebiete mit sehr unterschiedlichen Ausprägungen aneinander angrenzen.

**Sozialindex nach Statistischen Bezirken zum 31.12.2023**

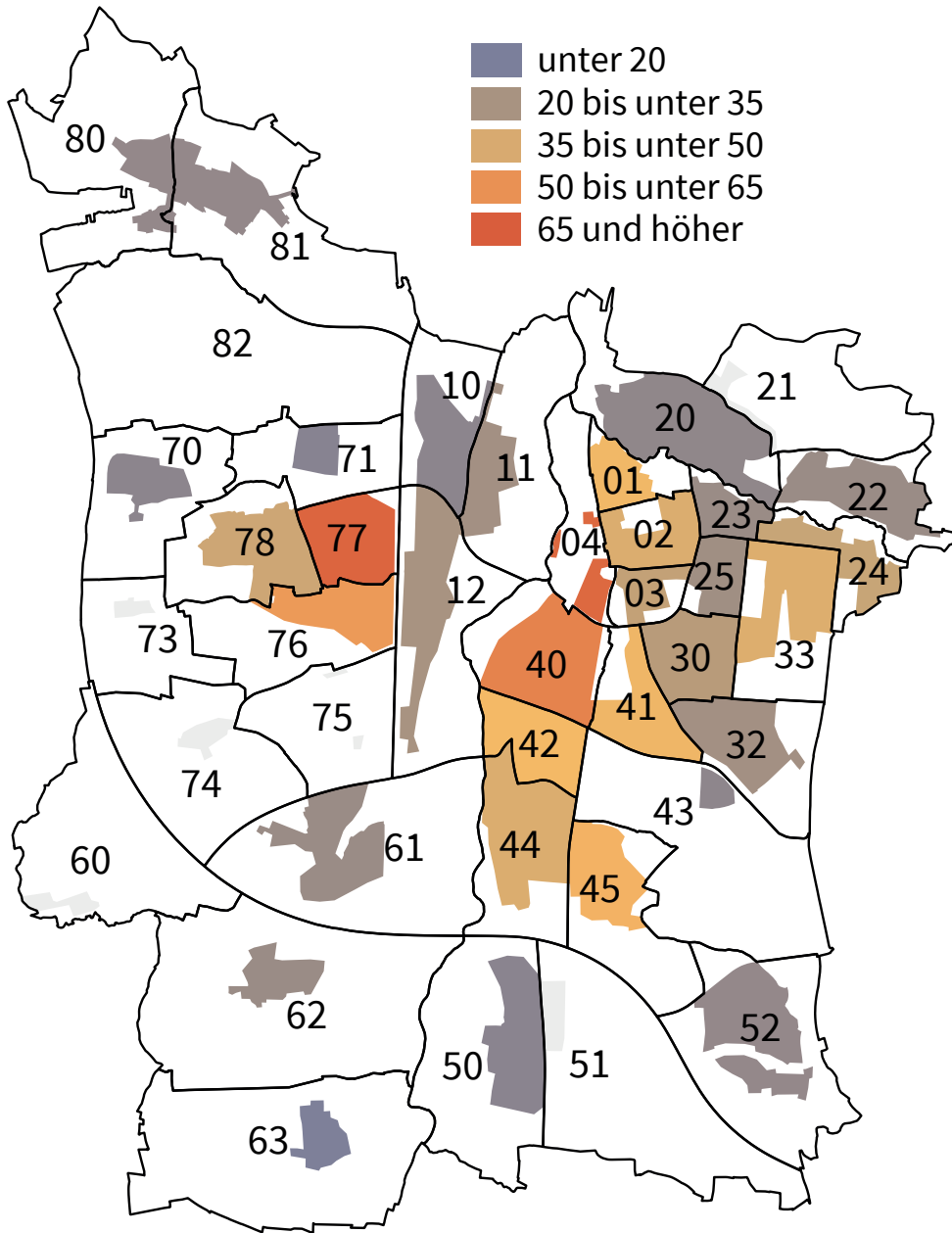


Abbildung 1



## Entwicklung 2019 - 2023 und Prognose 2024 - 2028 des Sozialindex nach Statistischen Bezirken

Statistischer Bezirk	Entwicklung					Prognose				
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
01 Altstadt	42,5	45,4	46,8	48,6	50,0	50,1	49,7	49,3	48,7	49,4
02 Markgrafenstadt	33,4	36,4	35,9	42,3	43,3	43,5	43,2	43,0	42,8	43,5
03 Rathausplatz	28,1	26,8	21,1	37,6	34,9	35,1	34,6	34,3	34,3	34,7
04 Tal	63,0	67,9	75,6	80,6	77,6	76,2	75,4	74,5	73,9	74,0
10 Heiligenloh	11,1	12,9	13,7	14,5	13,9	14,2	13,9	13,9	13,0	13,2
11 Alterlangen	18,8	20,1	20,3	22,5	23,4	23,7	23,4	23,3	22,8	23,3
12 Steinforst	20,6	23,5	25,2	25,7	24,7	25,0	24,6	24,4	23,6	23,8
20 Burgberg	12,7	13,5	12,8	16,1	15,6	15,9	15,4	15,3	14,5	14,5
22 Sieglitzhof	19,0	18,5	20,2	21,5	20,5	20,6	20,0	19,8	18,9	18,9
23 Loewenich	16,6	19,9	18,0	22,9	20,5	20,5	20,2	19,9	19,1	19,1
24 Buckenhofer Siedlung	35,0	40,6	40,0	40,3	36,4	36,6	36,0	35,3	34,4	34,7
25 Stubenloh	18,4	19,0	18,8	20,4	22,2	22,7	22,3	22,3	21,8	22,5
30 Röthelheim	26,3	26,8	29,9	32,1	30,9	31,2	30,7	30,6	30,0	30,4
32 Sebaldis	15,7	17,7	18,0	26,5	22,8	23,4	23,1	23,1	22,5	22,5
33 Röthelheimpark	34,3	35,1	36,9	46,8	44,2	44,7	44,6	44,8	44,9	45,6
40 Anger	68,9	71,8	71,4	72,5	69,4	68,1	66,5	65,1	64,1	64,1
41 Rathenau	53,8	50,9	48,7	44,9	48,6	47,3	45,3	44,0	43,1	43,9
42 Schönfeld	48,5	48,6	50,2	54,0	50,7	49,8	48,5	47,7	46,9	47,0
43 Forschungszentrum	16,3	17,7	18,4	16,0	14,6	14,2	13,1	12,2	10,5	10,0
44 Bachfeld	43,3	45,0	46,2	46,6	43,0	42,8	41,7	40,8	39,6	39,6
45 Bierlach	61,5	58,1	55,3	56,1	52,5	51,1	49,0	47,7	46,8	46,9
50 Eltersdorf	14,0	13,7	15,0	13,5	13,3	13,3	12,5	12,0	10,8	10,8
52 Tennenlohe	8,5	8,1	9,9	16,9	16,5	17,2	17,2	17,8	17,6	17,9
61 Frauenaarach	18,0	16,4	17,4	20,4	19,8	20,1	19,5	19,5	18,9	19,0
62 Kriegenbrunn	13,5	18,8	14,2	20,1	19,7	20,3	20,2	20,1	19,7	20,1
63 Hüttendorf	6,7	8,8	11,2	10,2	6,5	7,0	6,5	6,2	4,9	4,6
70 Kosbach	11,9	13,2	15,2	18,6	14,1	14,8	14,5	14,5	13,4	13,3
71 In der Reuth	7,4	5,5	7,8	15,0	12,0	12,8	12,5	12,8	12,5	12,5
76 Büchenbach Dorf	64,5	60,0	58,9	60,2	60,7	59,6	58,1	57,2	57,0	58,0
77 Büchenbach Nord	80,2	80,9	83,3	82,2	79,2	78,1	76,3	74,9	74,3	74,8
78 Büchenbach West	31,8	34,1	38,7	37,1	37,7	38,0	37,6	37,5	36,6	36,9
80 Dechsendorf West	11,2	10,8	11,2	14,1	17,0	17,9	18,0	18,5	18,3	19,1
81 Dechsendorf Ost	14,6	12,7	16,1	16,3	16,9	17,0	16,4	16,4	15,8	16,5

Abbildung 2

**Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund von sehr hoher Relevanz nach Statistischen Distrikten zum 31.12.2023 in Prozent**

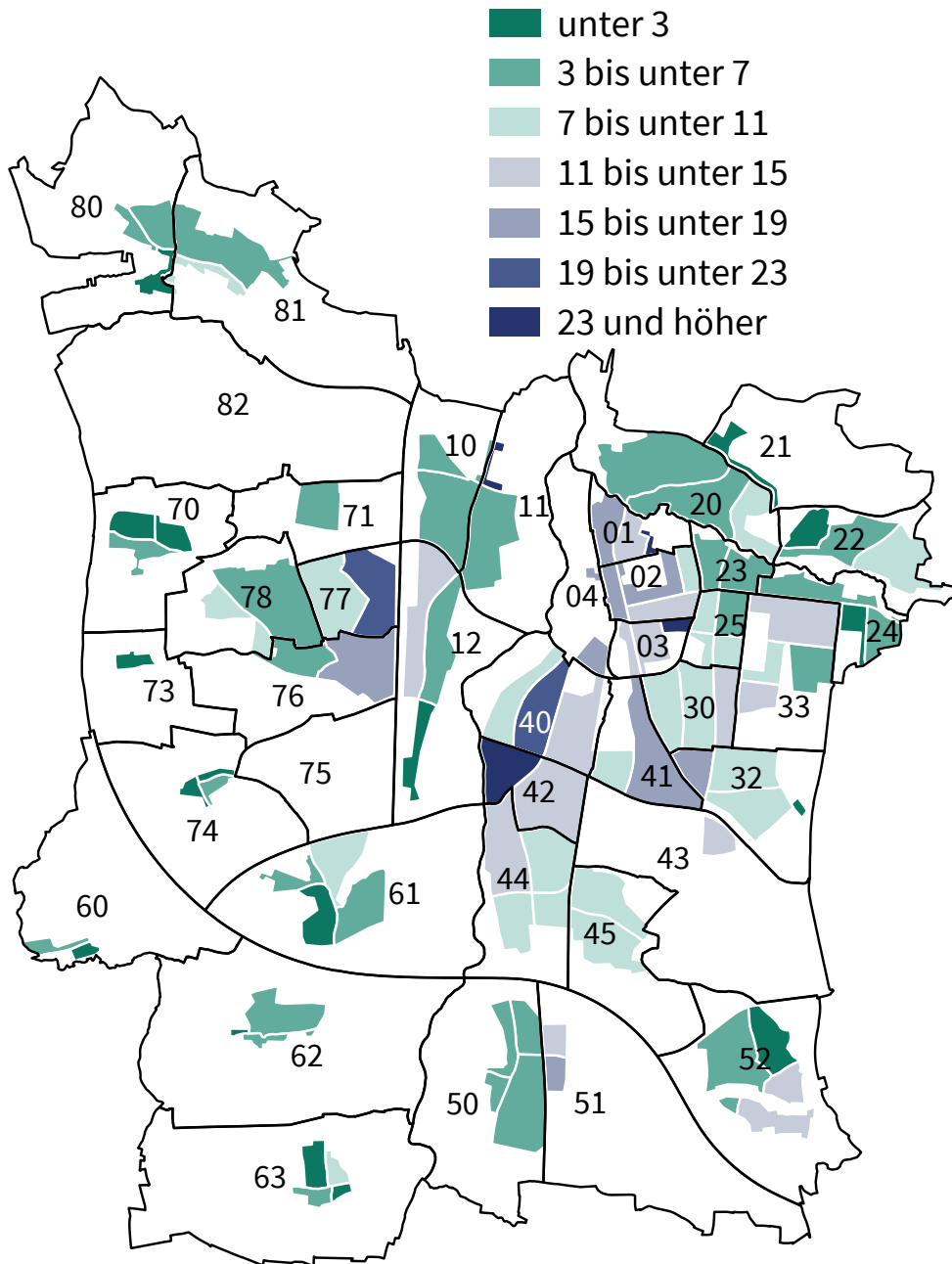


Abbildung 3

**Bürgergeld-Bezugsquote der unter 15-Jährigen nach Statistischen Distrikten zum 31.12.2023 in Prozent**

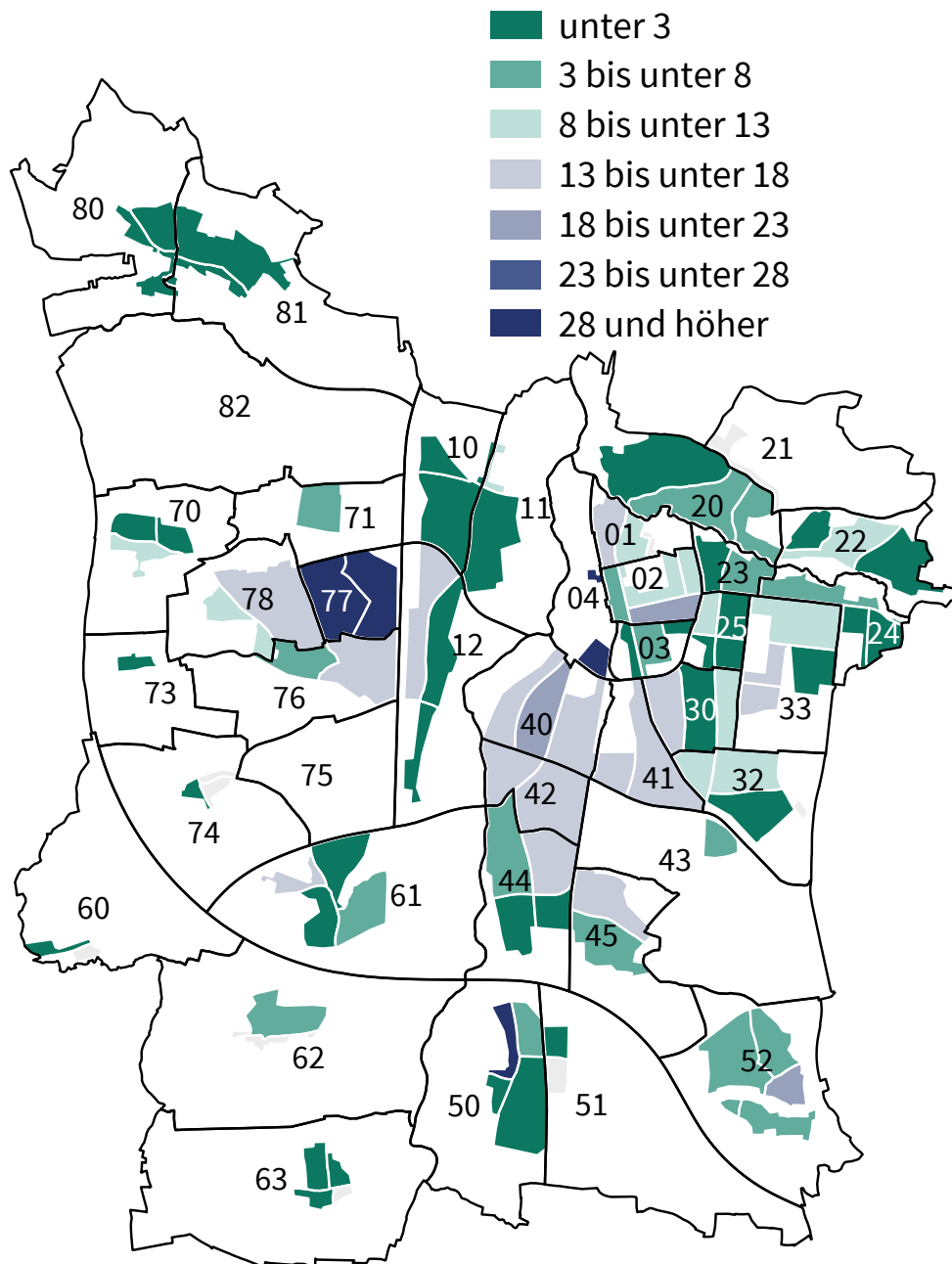


Abbildung 4

**Bürgergeld-Bezugsquote der 15- bis unter 55-Jährigen nach Statistischen Distrikten zum 31.12.2023 in Prozent**

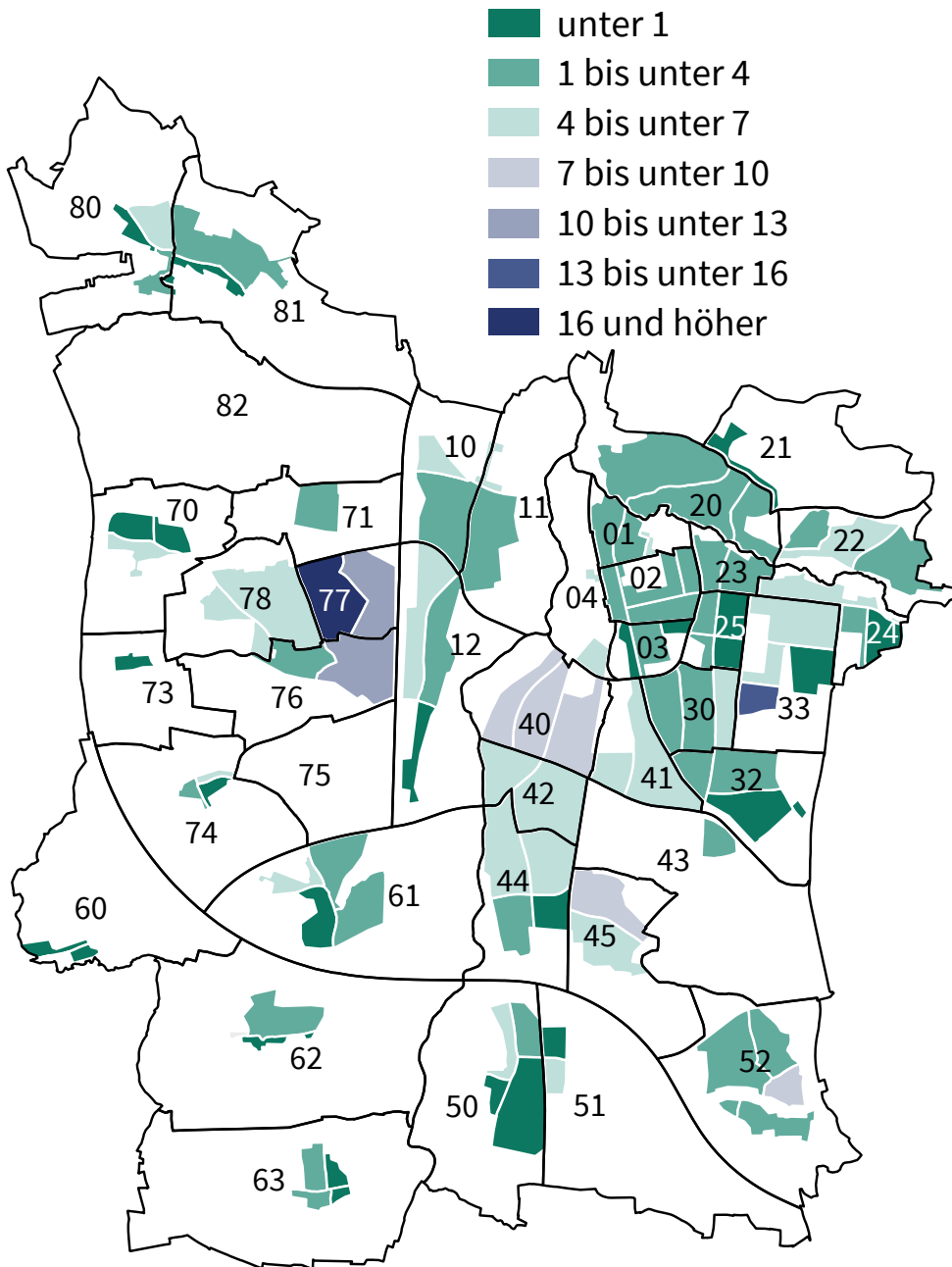


Abbildung 5

**Bürgergeld-Bezugsquote der 55- bis unter 65-Jährigen nach Statistischen Distrikten zum 31.12.2023 in Prozent**

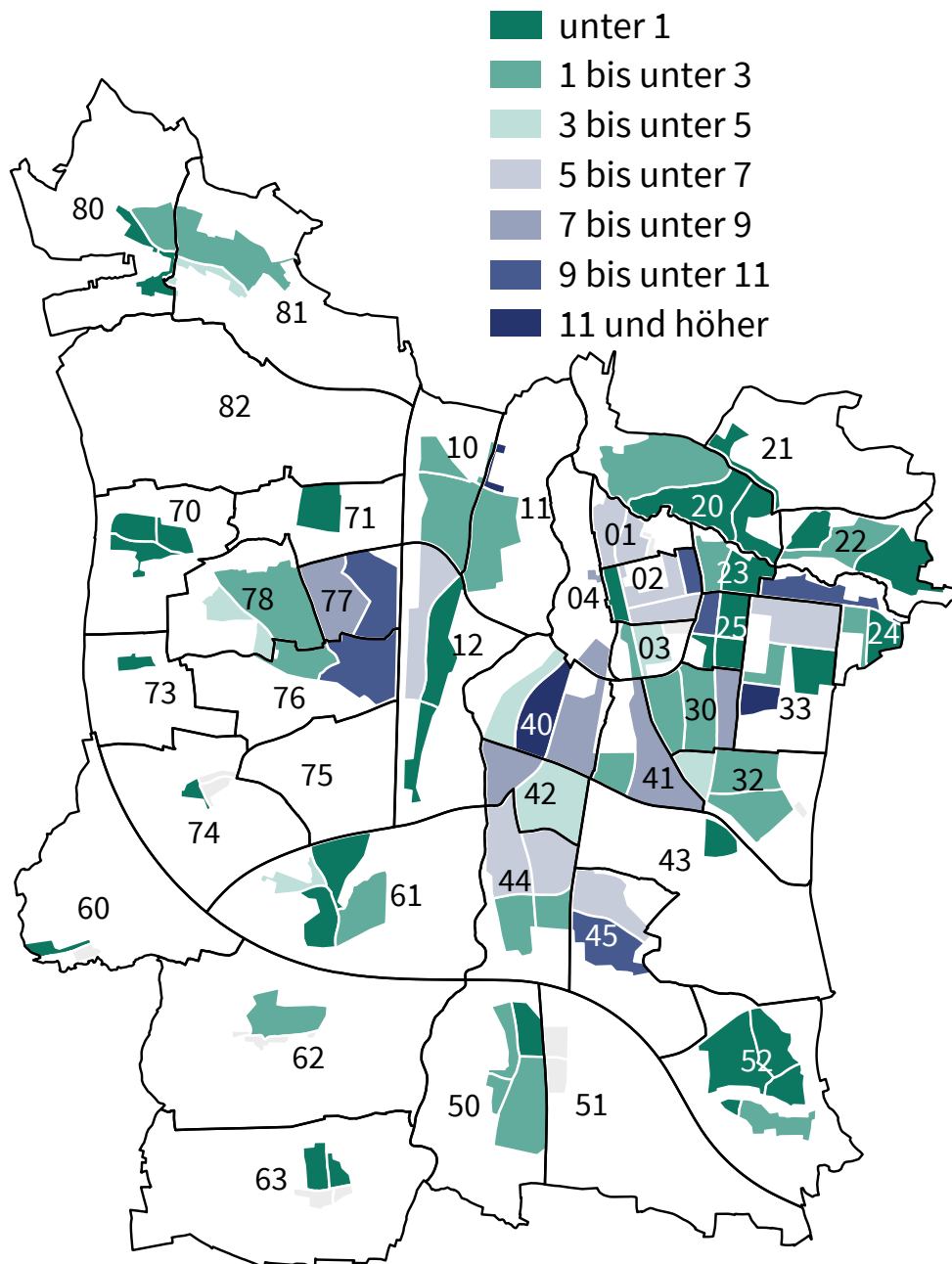


Abbildung 6

**Bezugsquote Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren nach Statistischen Distrikten zum 31.12.2023 in Prozent**

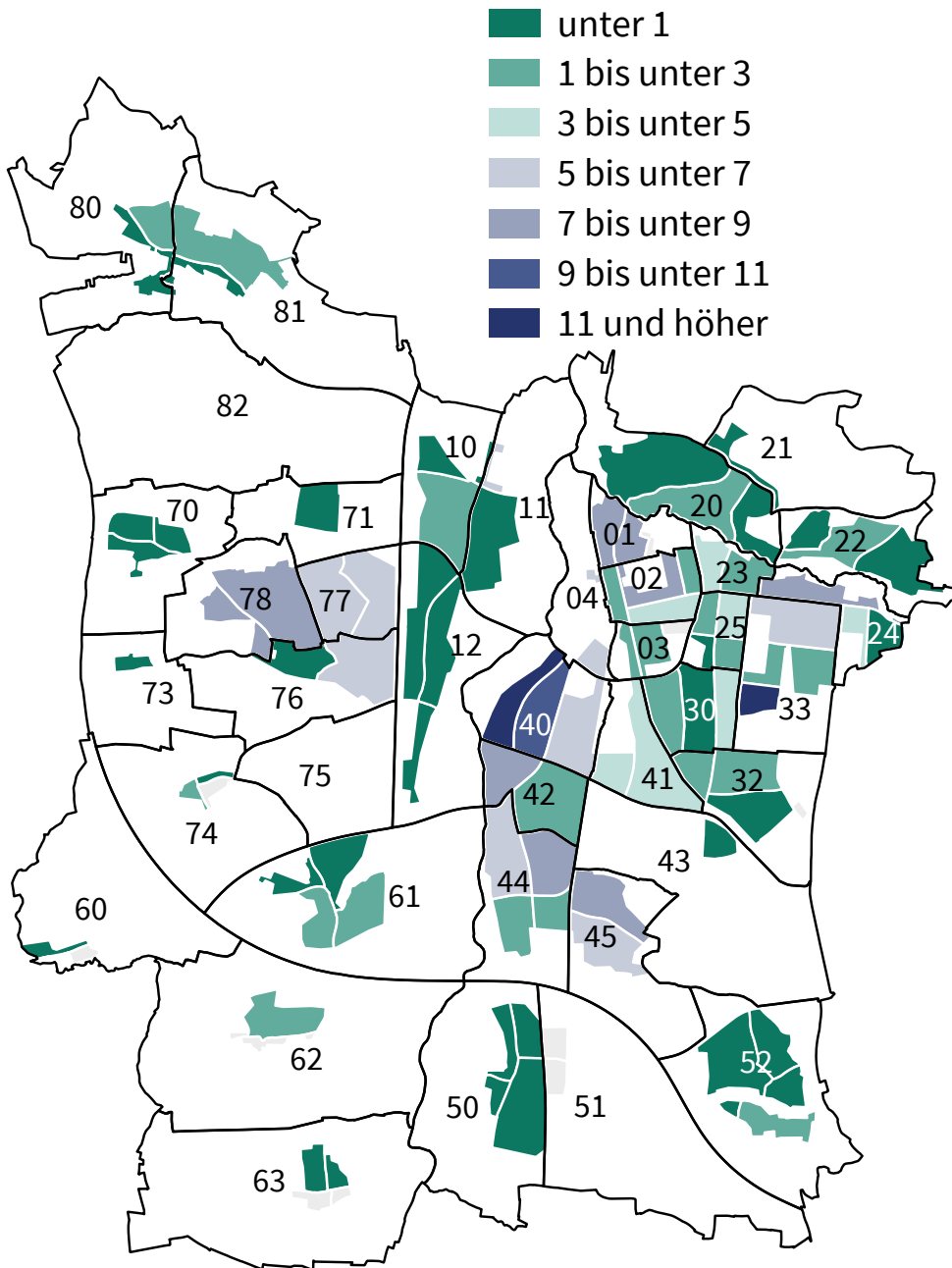


Abbildung 7



**Anteil der Alleinerziehendenhaushalten an Familien nach Statistischen Distrikten zum 31.12.2023 in Prozent**

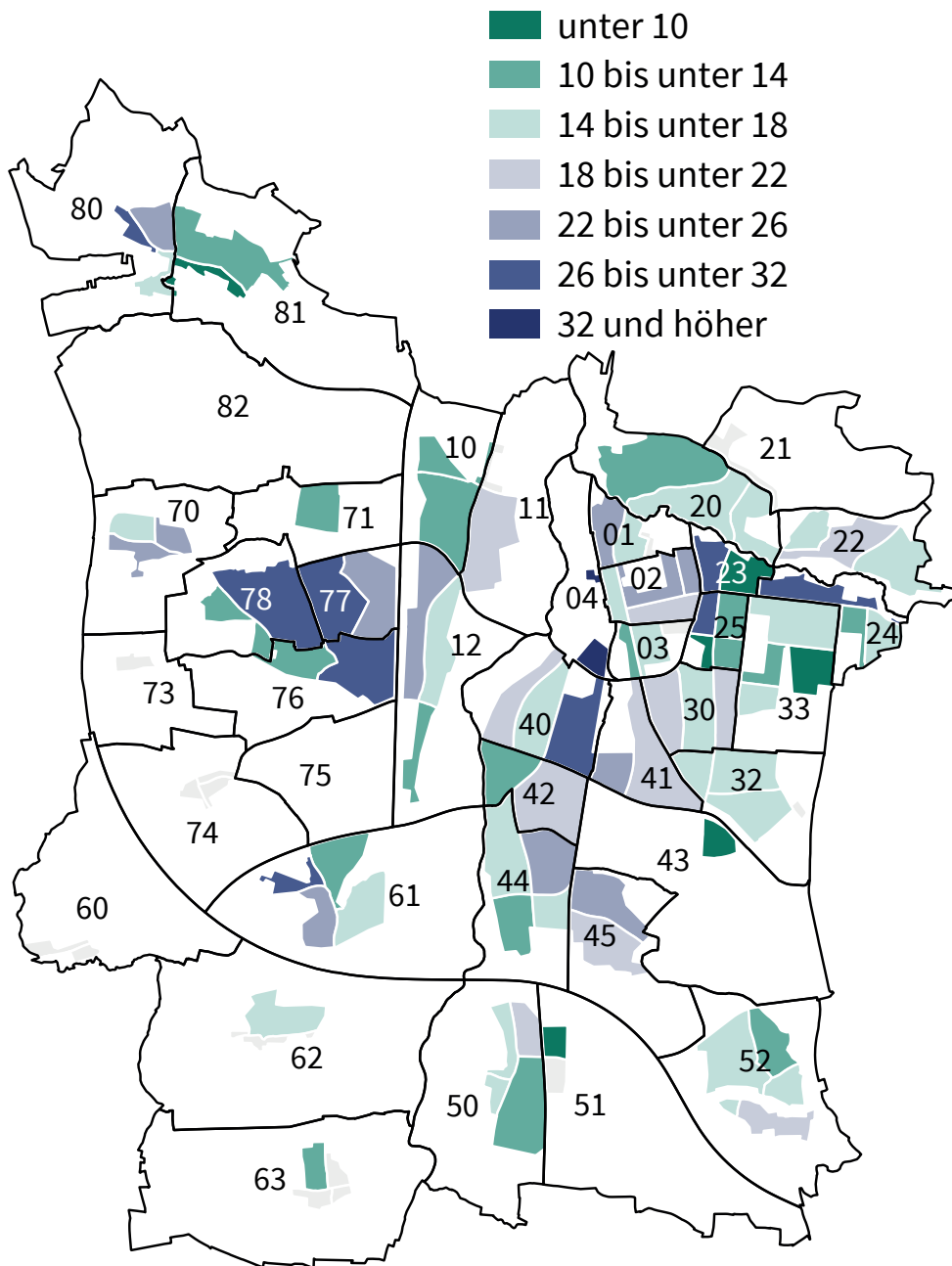


Abbildung 8

## Schönfeld (Bezirk 42)

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Sozialindex	k.A.	k.A.	k.A.	48,5	48,6	50,2	54,0	50,7
Rang (von 33)	k.A.	k.A.	k.A.	27	27	28	28	28
Anteil Migrationshintergrund von sehr hoher Relevanz	16,6	17,9	18,9	19,5	18,3	19,8	19,9	20,8
Bezugsquote Bürgergeld unter 15 Jahre	13,5	13,2	15,5	13,1	13,2	13,5	15,0	14,1
Bezugsquote Bürgergeld 15 bis unter 55 Jahre	5,5	5,4	5,7	4,7	5,1	4,5	5,5	5,8
Bezugsquote Bürgergeld 55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,5	4,6	4,3	4,3	4,5	4,9	5,4
Bezugsquote Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren	2,8	2,9	3,1	3,2	3,6	3,5	4,7	4,1
Anteil Alleinerziehende an Familien	20,6	20,0	18,3	18,6	17,9	17,1	16,9	17,3

### Fehlende Angaben

Sozialindex und Rang werden erst ab dem Jahr 2019 ausgewiesen aufgrund einer Veränderung der Rechenmethode. Der Teilindikator zur Grundsicherung im Alter wurde in die Berechnung neu aufgenommen, so dass Vergleiche mit den Vorjahren nicht möglich sind.

Im Bezirk Schönfeld ist der Sozialindex im Vergleich zum Vorjahr wieder etwas gesunken. Dies liegt insbesondere an sinkenden SGB II-Bezugsquoten bei den Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren (Bürgergeld, vormals „Hartz IV“) sowie bei der Grundsicherung im Alter. Dies hängt vermutlich damit zusammen, dass ein Teil der Menschen aus der Ukraine mittlerweile nicht mehr in Schönfeld wohnt.

## Bierlach (Bezirk 45)

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Sozialindex	k.A.	k.A.	k.A.	61,5	58,1	55,3	56,1	52,5
Rang (von 33)	k.A.	k.A.	k.A.	29	29	29	29	29
Anteil Migrationshintergrund von sehr hoher Relevanz	8,5	9,5	9,3	9,7	10,0	10,2	9,2	8,4
Bezugsquote Bürgergeld unter 15 Jahre	16,3	18,3	19,7	18,2	14,7	12,2	12,7	11,2
Bezugsquote Bürgergeld 15 bis unter 55 Jahre	10,2	10,9	10,3	10,0	9,1	7,7	8,2	7,7
Bezugsquote Bürgergeld 55 bis unter 65 Jahre	6,9	6,8	8,4	8,2	6,0	6,0	6,0	7,3
Bezugsquote Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren	5,3	5,5	4,7	4,8	5,7	5,7	6,7	6,6
Anteil Alleinerziehende an Familien	27,7	25,3	26,0	24,6	25,2	23,9	23,8	22,4

In Bierlach ist ein Rückgang des Sozialindex zu verzeichnen. Die Bezugsquoten des Bürgergeldes bei den unter 55-Jährigen sind im vergangenen Jahr gesunken. Während sich die Bezugsquote bei den unter 15-Jährigen dem städtischen Durchschnitt von 10,1 Prozent annähert, liegt die Bezugsquote der 15- bis unter 55-Jährigen mit 7,7 Prozent aber immer noch deutlich über dem gesamtstädtischen Wert von 4,6 Prozent.

## Büchenbach Dorf (Bezirk 76)

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Sozialindex	k.A.	k.A.	k.A.	64,5	60,0	58,9	60,2	60,7
Rang (von 33)	k.A.	k.A.	k.A.	31	30	30	30	30
Anteil Migrationshintergrund von sehr hoher Relevanz	10,3	11,0	11,5	12,8	12,9	13,0	12,8	13,4
Bezugsquote Bürgergeld unter 15 Jahre	22,9	23,0	21,3	21,6	17,1	15,3	14,5	15,6
Bezugsquote Bürgergeld 15 bis unter 55 Jahre	11,4	9,9	10,1	9,2	8,6	7,5	7,6	9,5
Bezugsquote Bürgergeld 55 bis unter 65 Jahre	6,8	5,7	7,3	6,1	5,4	6,2	7,5	7,8
Bezugsquote Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren	3,4	3,9	4,6	4,2	4,5	4,7	5,3	5,1
Anteil Alleinerziehende an Familien	26,7	27,6	28,8	30,6	28,2	25,8	25,7	26,0

In Büchenbach Dorf steigt der Sozialindex zum zweiten Mal in Folge an. Die Bezugsquoten von Sozialleistungen sind in Büchenbach Dorf überdurchschnittlich hoch. Bei etwa jeder vierten Familie handelt es sich um einen Alleinerziehendenhaushalt.

## Anger (Bezirk 40)

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Sozialindex	k.A.	k.A.	k.A.	68,9	71,8	71,4	72,5	69,4
Rang (von 33)	k.A.	k.A.	k.A.	32	32	31	31	31
Anteil Migrationshintergrund von sehr hoher Relevanz	13,5	13,3	12,3	12,6	13,8	15,0	15,6	16,9
Bezugsquote Bürgergeld unter 15 Jahre	17,2	18,9	20,3	17,6	16,2	16,3	17,8	17,9
Bezugsquote Bürgergeld 15 bis unter 55 Jahre	8,9	8,3	9,1	7,5	7,6	7,6	8,1	8,9
Bezugsquote Bürgergeld 55 bis unter 65 Jahre	10,2	10,5	10,3	9,8	10,2	10,5	9,9	8,7
Bezugsquote Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren	7,1	7,1	7,6	7,9	7,9	7,4	8,6	8,9
Anteil Alleinerziehende an Familien	28,2	25,3	25,1	23,8	25,4	22,2	21,5	21,0

Der leicht rückläufige Sozialindex am Anger ist in erster Linie auf die gesunkene SGB II-Bezugsquote der 55- bis unter 65-Jährigen zurückzuführen. Mit 8,9 Prozent ist diese aber immer noch mehr als doppelt so hoch wie im gesamtstädtischen Durchschnitt. Am Anger handelt es sich bei 16,9 Prozent der Bevölkerung um Menschen mit Migrationshintergrund von sehr hoher Relevanz.

## Tal (Bezirk 04)

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Sozialindex	k.A.	k.A.	k.A.	63,0	67,9	75,6	80,6	77,6
Rang (von 33)	k.A.	k.A.	k.A.	30	31	32	32	32
Anteil Migrationshintergrund von sehr hoher Relevanz	19,9	19,9	19,4	18,9	19,7	18,4	19,9	21,3
Bezugsquote Bürgergeld unter 15 Jahre	24,7	22,0	24,2	9,5	15,4	19,3	27,1	37,0
Bezugsquote Bürgergeld 15 bis unter 55 Jahre	7,3	6,9	7,0	4,4	5,9	5,0	5,9	7,2
Bezugsquote Bürgergeld 55 bis unter 65 Jahre	7,7	6,5	6,3	6,7	5,8	8,6	7,0	7,7
Bezugsquote Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren	6,0	7,7	7,9	7,4	6,9	7,3	8,1	4,9
Anteil Alleinerziehende an Familien	32,9	34,2	32,5	27,3	29,0	32,0	34,2	33,3

Im Bezirk Tal liegen sämtliche Teilindikatoren weit über dem städtischen Durchschnitt. Lediglich bei der Grundsicherung im Alter ist ein Rückgang zu verzeichnen. Gravierend ist der Anstieg bei den Kindern und Jugendlichen, die auf Bürgergeld angewiesen sind. Mit 37 Prozent weist der Bezirk Tal hier den höchsten Wert auf. Ein Drittel der Familien sind Alleinerziehende.

## Büchenbach Nord (Bezirk 77)

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Sozialindex	k.A.	k.A.	k.A.	80,2	80,9	83,3	82,2	79,2
Rang (von 33)	k.A.	k.A.	k.A.	33	33	33	33	33
Anteil Migrationshintergrund von sehr hoher Relevanz	10,5	12,0	14,0	14,8	15,0	15,2	14,7	14,8
Bezugsquote Bürgergeld unter 15 Jahre	30,8	29,9	32,3	30,6	29,0	32,3	29,8	30,5
Bezugsquote Bürgergeld 15 bis unter 55 Jahre	12,4	12,2	13,4	14,1	14,3	14,0	13,9	14,5
Bezugsquote Bürgergeld 55 bis unter 65 Jahre	7,1	7,4	8,7	8,4	8,1	8,3	7,9	8,8
Bezugsquote Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren	5,6	5,6	5,0	5,1	5,5	5,9	6,9	6,2
Anteil Alleinerziehende an Familien	29,0	29,7	27,1	27,3	28,2	26,4	28,0	27,7

Bei den unter 15-Jährigen und bei den 15- bis unter 55-Jährigen ist die Bürgergeld-Bezugsquote in Büchenbach Nord rund drei Mal so hoch wie im städtischen Durchschnitt. Bei den 15- bis unter 55-Jährigen und den 55- bis unter 65-Jährigen weist Büchenbach Nord im gesamtstädtischen Vergleich die höchsten Werte auf. Über ein Viertel der Familien sind Alleinerziehendenhaushalte.

## Stadt Erlangen

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
... Migrationshintergrund von sehr hoher Relevanz	8,7	8,8	9,1	9,2	9,3	9,5	10,1	10,4
... SGB II-Bezugsquote unter 15 Jahre	9,9	9,7	9,8	8,7	8,2	8,4	9,6	10,1
... SGB II-Bezugsquote 15 bis unter 55 Jahre	4,5	4,5	4,5	4,0	4,0	3,7	4,3	4,6
... SGB II-Bezugsquote 55 bis unter 65 Jahre	3,9	4,0	4,0	3,8	3,6	3,7	3,7	4,0
... Grundsicherung im Alter	2,4	2,5	2,4	2,5	2,6	2,7	3,3	3,2
... Alleinerziehende an Familien	19,4	18,5	18,1	18,2	19,2	18,2	18,8	18,4

# Abbildungsverzeichnis

---

<b>Abbildung 1</b>	Sozialindex nach Statistischen Bezirken zum 31.12.2023	S. 8
<b>Abbildung 2</b>	Entwicklung 2019 - 2023 und Prognose 2024 - 2028 des Sozialindex nach Statistischen Bezirken	S. 9
<b>Abbildung 3</b>	Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund von sehr hoher Relevanz nach Statistischen Distrikten zum 31.12.2023 in Prozent	S. 10
<b>Abbildung 4</b>	Bürgergeld-Bezugsquote der unter 15-Jährigen nach Statistischen Distrikten zum 31.12.2023 in Prozent	S. 11
<b>Abbildung 5</b>	Bürgergeld-Bezugsquote der 15- bis unter 55-Jährigen nach Statistischen Distrikten zum 31.12.2023 in Prozent	S. 12
<b>Abbildung 6</b>	Bürgergeld-Bezugsquote der 55- bis unter 65-Jährigen nach Statistischen Distrikten zum 31.12.2023 in Prozent	S. 13
<b>Abbildung 7</b>	Bezugsquote Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren nach Statistischen Distrikten zum 31.12.2023 in Prozent	S. 14
<b>Abbildung 8</b>	Anteil der Alleinerziehendenhaushalten an Familien nach Statistischen Distrikten zum 31.12.2023 in Prozent	S. 15

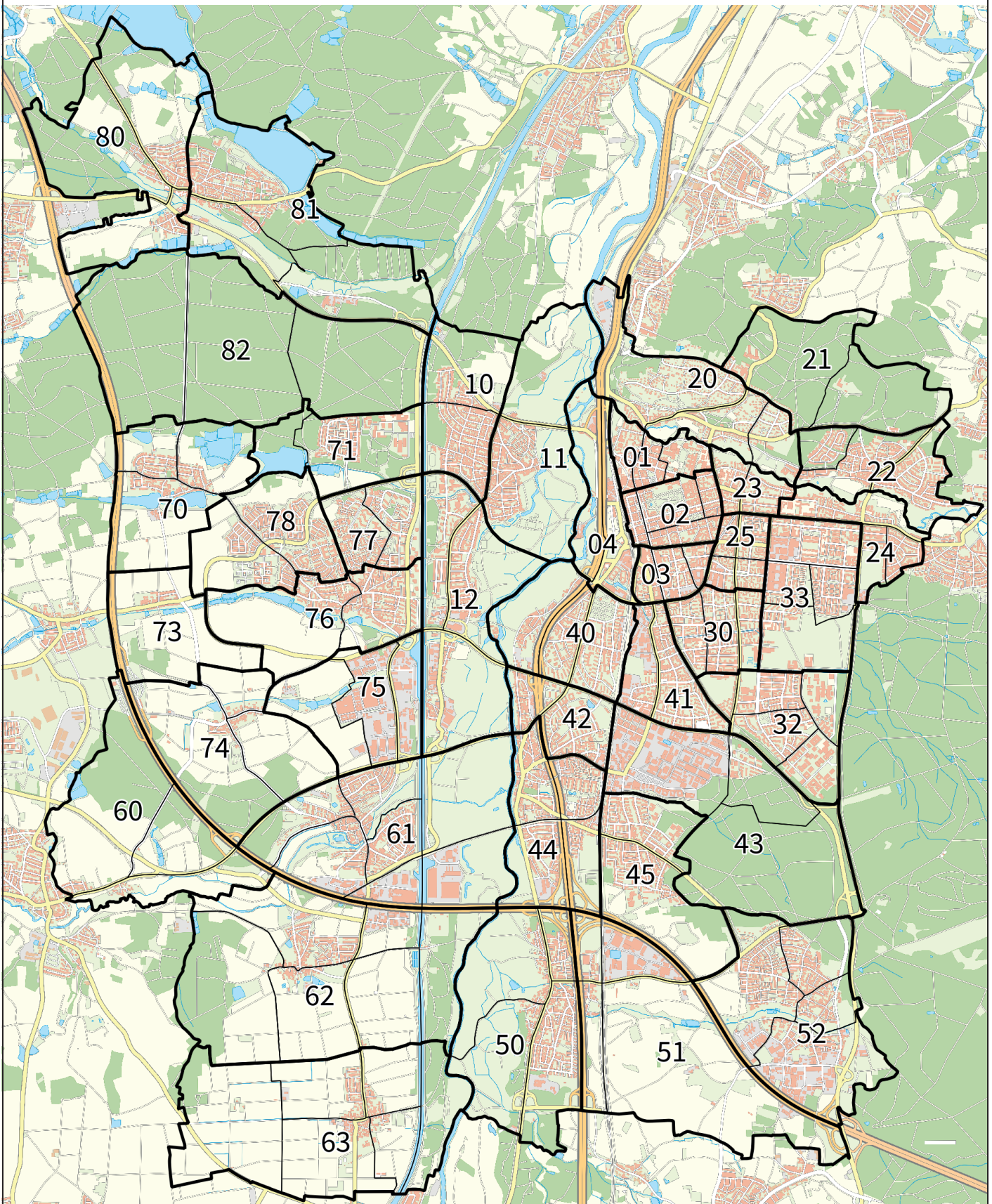








# Statistische Bezirke der Stadt Erlangen



01 Altstadt	21 Meilwald	40 Anger	52 Tennenlohe	74 Steudach
02 Markgrafentadt	22 Sieglitzhof	41 Rathenau	60 Neuses	75 Industriehafen
03 Rathausplatz	23 Loewenich	42 Schönfeld	61 Frauenaaurach	76 Büchenbach Dorf
04 Tal	24 Buckenhofer Siedlung	43 Forschungszentrum	62 Kriegenbrunn	77 Büchenbach Nord
10 Heiligenloh	25 Stubenloh	44 Bachfeld	63 Hüttendorf	78 Büchenbach West
11 Alterlangen	30 Röthelheim	45 Bierlach	70 Kosbach	80 Dechsendorf West
12 Steinforst	32 Sebaldus	50 Eltersdorf	71 In der Reuth	81 Dechsendorf Ost
20 Burgberg	33 Röthelheimpark	51 St. Egidien	73 Häusling	82 Mönau